

Audi S3 Sportback und S3 Limousine

Kompakt informiert	2
> Performant – agil – expressiv: der neue Audi S3	2
Die Fakten	7
> Audi S3 Sportback und Audi S3 Limousine	7
Das Modell im Detail	10
> Antrieb	10
> Fahrdynamik	12
> Exterieur und Licht	17
> Interieur	19
> Raumkonzept und Karosserie	21
> Infotainment	22
> Fahrerassistenzsysteme	26
Verbrauchsangaben der genannten Modelle	28

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Alle im Text blau markierten Begriffe sind im Technik-Lexikon unter www.audi-mediacycenter.com/de/technik-lexikon detailliert erläutert.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo.*

Kompakt informiert

Performant – agil – expressiv: der neue Audi S3

- **Höhere Performance dank 333 PS Leistung und 420 Nm Drehmoment**
- **Torque Splitter und dynamic plus-Modus für agiles Handling**
- **Expressives Design und wählbare Tagfahrlicht-Signaturen**

Ingolstadt, 9. April 2024 – Mit seiner Vielzahl an Neuerungen ist der Audi S3* mehr als eine reine Produktaufwertung: Leistungssteigerung, Torque Splitter und weitere Technik-Highlights sorgen für starke Performance und agile Handling-Eigenschaften. Optisch trägt das Kompaktmodell die gesteigerte Dynamik mit einem expressiven Front-Design, sportlichem Diffusor und einer vierflutigen Performance-Abgasanlage zur Schau. Der Audi S3* steht als Sportback und Limousine im zweiten Quartal 2024 bei den Händlern. Preis: ab 55.600 Euro.

Mehr Performance: 2.0 TFSI mit 333 PS

Mit 245 kW (333 PS) und 420 Nm Drehmoment ist der S3 (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,7–8,1; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 198–185; CO₂-Klasse: G) stärker als je zuvor. Zur Produktaufwertung bekommt der 2.0 TFSI einen Leistungszuwachs von 23 PS sowie 20 Newtonmeter mehr Drehmoment. Souveräner Durchzug und kraftvolle Beschleunigung sind das Ergebnis. Von 0 auf 100 km/h sprintet der S3 (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,7–8,1; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 198–185; CO₂-Klasse: G) in 4,7 Sekunden. Das maximale Drehmoment liegt in einem breiten Drehzahlband zwischen 2.100 und 5.500 Umdrehungen pro Minute an. Die Höchstgeschwindigkeit ist bei 250 km/h abgeregelt. Motor und Getriebe erhalten zudem eine sportlichere Abstimmung: So wird der vorgespannte Turbolader im Teillastbereich bei Konstantfahrt sowie geringer bis mittlerer Beschleunigung konstant auf Drehzahl gehalten und verbessert in Kombination mit der in Schubphasen geöffneten Drosselklappe die Performance. Die Siebengang S tronic ermöglicht durch ein höheres Anfahrmoment spontaneres Losfahren. Darüber hinaus wurde die Schaltzeit bei Volllastschaltungen halbiert und die Motordrehzahlen sind bei Teillast in Fahrstufe D erhöht, was zu einem sehr guten Ansprechverhalten führt.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

Mehr Fahrdynamik: quattro-Antrieb mit Torque Splitter

Für gesteigerte Agilität und höhere Stabilität sorgt der Torque Splitter, der nach dem RS 3* nun auch im S3* zum Einsatz kommt. Diese Technologie ermöglicht eine aktive, vollvariable Momentenverteilung zwischen den Hinterrädern. Dafür nutzt der Torque Splitter je eine elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung an der jeweiligen Antriebswelle, die das passende Moment optimal zwischen dem kurveninneren und dem kurvenäußeren Hinterrad verteilt – abhängig von der jeweiligen Fahrsituation und dem gewählten Audi drive select-Modus.

Mehr Emotion: Audi drive select-Modus dynamic plus

Audi drive select bietet insgesamt sechs verschiedene Modi, die für ein breites Spektrum des Fahrgefühls sorgen – von komfortbetont bis hin zu äußerst dynamisch. Neben den bekannten Profilen auto, comfort, dynamic, individual und efficiency kommt mit der Modellaufwertung des S3* der neue Modus dynamic plus zum Einsatz, der – wie der Name schon sagt – besonders hohe Fahrdynamik bietet. Dafür gelangt möglichst viel Antriebsmoment auf die Hinterachse und der Torque Splitter verteilt es hauptsächlich zum kurvenäußeren Hinterrad, was in einem tendenziell übersteuernden Fahrverhalten resultiert. Die elektronische Stabilisierungskontrolle (ESC) ist dabei automatisch im Sport-Modus aktiv. Dosierte Eingriffe der ESC-Regelung sorgen für gesteigerten und emotionalen Fahrspaß bei unterschiedlichen Reibwerten. Auch Motor und Getriebe sind spezifisch auf den dynamic plus-Modus abgestimmt. Die Leerlaufdrehzahl des 2.0 TFSI* wurde gegenüber dem Fahrprofil dynamic um 200 Umdrehungen auf 1.300 Umdrehungen pro Minute angehoben, was der nochmaligen Steigerung der Anfahrperformance dient. Die Gasannahme ist noch direkter. Das Getriebe trägt neben kürzeren Schaltvorgängen auch mit späteren Hochschaltungen und früheren Rückschaltungen zum Plus an Dynamik bei.

Mehr Präzision: Optimierungen am Fahrwerk

Querlenker mit steiferem Lager und neue Schwenklager, die einen größeren negativen Radsturz erlauben, sorgen für verbesserte Lenkansprache sowie höhere Seitenführung, also mehr Grip und Dynamik in Kurven. Dazu passt die optimierte Progressivlenkung, die den S3* noch präziser ums Eck zirkeln lässt. Speziell in der Mittellage ist sie mit ihrer lenkwinkelabhängigen Übersetzung zentrierter, was dem Handling zugutekommt.

Serie in den S3-Modellen ist ein S-Sportfahrwerk, das die Karosserie im Vergleich zum A3 15 Millimeter näher an den Asphalt bringt. Gleiches gilt für das optionale S-Sportfahrwerk mit adaptiven Dämpfern, das gezielt auf den Torque Splitter und die einzelnen Audi drive select-Modi abgestimmt wurde.

Darüber hinaus kommt eine neue Generation der elektronischen Stabilisierungskontrolle zum Einsatz. Die radselektive Momentensteuerung, die bei sportlichen Kurvenfahrten die beiden kurveninneren Räder leicht abbremst, wurde ebenso weiterentwickelt wie das Traktions- und Verzögerungsverhalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

In Summe resultiert die S3-spezifische Abstimmung der Fahrwerk-Regelsysteme in einem dynamischen Einlenk- und Fahrverhalten. Das gesteigerte Handling geht einher mit einer verbesserten Stabilisierung in Grenzsituationen.

Mehr Grip: zwei neue 19 Zoll-Reifen

Der Audi S3* fährt standardmäßig auf 18-Zoll-Reifen in den Dimensionen 225/40. Optional gibt es zwei 19 Zoll-Reifen in 235/35, darunter einen Performance-Reifen, der sich durch optimiertes Trocken-Handling und verbessertes Bremsverhalten auszeichnet. Komplett neu im Angebot ist ein Sportreifen von Falken. Dieser bietet speziell auf trockener Fahrbahn beachtlich hohen Grip und exakte Spurstabilität. Darüber hinaus kennzeichnet den Label-D-Reifen ein ausgeprägt präzises Fahrverhalten über den gesamten Geschwindigkeitsbereich hinweg.

Mehr Verzögerung: größere Bremsscheiben

Gesteigerte Fahrdynamik heißt auch erhöhter Anspruch an die Bremsen. Deshalb kommen mit der Modellaufwertung des S3* größere innenbelüftete Scheiben an der Vorderachse zum Einsatz, die als optisches Highlight gelocht sind. Die 18-Zoll-Stahlbremse misst jetzt 357 Millimeter im Durchmesser und ist mit 34 Millimetern vier Millimeter stärker als bisher. Neu sind auch die Doppelkolbenbremssättel an der Vorderachse. Sie steigern die Bremsperformance ebenso, wie die größeren Beläge und die größere Reibfläche der Scheiben, die eine deutlich höhere thermische Kapazität und damit auch höhere Belastbarkeit aufweisen.

Mehr Ausdruck: progressives Design

Der Audi S3* steht nach der Modellaufwertung noch sportlicher und straffer auf der Straße. Sein sechseckiger rahmenloser Singleframe mit neuer Struktur ist erkennbar flacher und breiter. Designelemente in L-Form akzentuieren das voluminöse Gitter, das den dynamischen Charakter des S3 ebenso deutlich zeigt wie die großen, kantigen seitlichen Lufteinlässe. Ein markanter Frontspoiler, der in Anlehnung ans Motorsport-Design zwei vertikale Streben trägt, schafft die Verbindung zwischen ihnen und rückt den S3* optisch näher an den Asphalt.

Mit neuem Stoßfänger zeigt sich auch das Heck dynamischer denn je. Die Struktur aus dem Singleframe mit den auffälligen L-Wings spiegelt sich in der schwarz glänzenden Heckschürze oberhalb des Diffusors wider. S-spezifisch ist er zweigeteilt und wirkt in Verbindung mit den vertikalen seitlichen Reflektoren, die ein Designelement von den RS-Modellen sind, besonders sportlich. Komplettiert wird der dynamische Look von den vier Endrohren – ebenfalls ein charakteristisches Merkmal des S-Modells. Bei der optionalen Performance-Abgasanlage, die für einen besonders voluminösen Klang sorgt, sind die Endschalldämpfer aus Titan gefertigt. Neue expressive Außenfarben betonen das progressive Design, darunter die Metallic-Lackierungen Distriktgrün, Ascariblau und Progressivrot. Daytonagrau ist erstmals auch als Mattlack erhältlich.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

Mehr Vielfalt: bis zu vier verschiedene Tagfahrlicht-Signaturen

Wie der neu gestaltete Singleframe ist auch das Lichtdesign deutlich flacher und betont damit die Breite des Audi S3*. Die 24 Pixel-Elemente, die sowohl bei den LED- als auch den Matrix LED-Scheinwerfern das digitale Tagfahrlicht bilden, sind nun auf drei Zeilen am oberen Rand des Gehäuses platziert. Erstmals ist es in den Modellen der A3-Baureihe möglich, bis zu vier unterschiedliche digitale Tagfahrlicht-Signaturen im MMI auszuwählen und umzuschalten. „Damit bieten wir unseren Kund_innen einen höheren Grad an Individualisierung. Sie können den Blick ihres Modells jederzeit verändern. Die Signaturen interpretieren Selbstbewusstsein und Agilität auf unterschiedliche Weise“, sagt Cesar Muntada, Leiter Design Light Experience AUDI AG. „Das trifft auch auf die Coming-Home-/Leaving-Home-Lichtinszenierung zu, die für jede Signatur individuell gestaltet wurde.“ Die Heckleuchten warten ebenfalls mit einem progressiven Schlusslichtdesign und neuer Inszenierung der Coming-Home-/Leaving-Home-Funktion auf.

Mehr Ausstrahlung: geschärftes Interieur

Passend zum markanteren Exterieur zeigt sich auch das Interieur deutlich geschärft. Es gibt etliche Neuerungen – vom Shifter-Design über die Luftausströmer bis hin zu textilen Dekoreinlagen und neuem Innenlicht. Alle Elemente zeigen Präzision im Detail und unterstreichen die progressive wie technische Anmutung.

Serienmäßig setzt das Ambiente-Lichtpaket plus am Ablagefach vor dem Shifter, an den Türen sowie im Fußraum Akzente. Hinzu kommen mit der Modellaufwertung ein Konturlicht an der Mittelkonsole sowie beleuchtete Cupholder. Blickfang ist ein neues Designelement in den vorderen Türen: ein Stofffeld, das 300-mal gelasert wurde. Eine Lichtquelle in der Türverkleidung hinterleuchtet seine fünf Segmente, die durch ihre unterschiedliche Größe einen dynamischen Verlauf zeigen – auch beim Entriegeln und Verriegeln des Fahrzeugs. Damit bietet das beleuchtete Stofffeld ein besonderes Designerlebnis.

Der Innenraum der S3-Modelle ist in dunklen Farbtönen mit einigen Akzenten in Silber gehalten. Ein schwarzer Dachhimmel, Edelstahl-Pedale, beleuchtete Einstiegsleisten mit Aluminiumeinlegern inklusive S-Schriftzug und Interieur-Applikationen in Aluminiumoptik betonen den sportlichen Charakter. Neben Armauflagen in Kunstleder gehört auch eine Zwei-Zonen-Komfortklimaautomatik zum Serienumfang. Das unten abgeflachte Sportkontur-Lederlenkrad im Drei-Speichen-Design bietet sowohl Multifunktionstasten als auch neue verchromte Lenkradpaddels. Sportsitze mit integrierten Kopfstützen und ausgeprägten Seitenwangen sorgen für optimierten Seitenhalt. Als Dekoreinlagen gibt es zusätzlich zum Mikrofaser-Material Dinamica ein neues Gewebe mit technischer Struktur sowie Aluminium und Carbon.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

Mehr Funktionalität: App-Integration und Functions on Demand

Der S3* ist digital und vernetzt – dank zahlreicher connect-Dienste, Functions on Demand und eines Stores für Apps. Serienmäßig sind neben dem Digitalradio DAB+ und dem 10,1-Zoll-Touch-Display nun auch das Audi virtual cockpit sowie eine induktive Lademöglichkeit für das Smartphone an Bord. Zusätzlich zu den beiden USB-C-Ladeanschlüssen in der Mittelkonsole vorn gehören außerdem zwei weitere Anschlüsse im Fond zum Standard.

Optional gibt es die MMI Navigation plus inklusive kompletten connect-Portfolios und Zugang zum Store für Apps, mit dem sich viele Anwendungen direkt auf dem Fahrzeugdisplay nutzen lassen. Die gewählten Inhalte werden dabei im Infotainmentsystem des S3 installiert – unabhängig vom Smartphone. Auch die Interaktion mit den Apps über Sprachbefehle ist möglich. Für hohe Flexibilität sorgt zudem das Angebot Functions on Demand. Damit können auch nach dem Fahrzeugkauf bis zu fünf Funktionen aus den Bereichen Infotainment und Komfort online per myAudi App individuell hinzugebucht werden.

Die Fakten

Audi S3 Sportback und Audi S3 Limousine

Antrieb

- > 2.0 TFSI mit:
 - 245 kW (333 PS) Leistung bei 5.600 bis 6.500 U/min
 - 420 Nm Drehmoment bei 2.100 bis 5.500 U/min
- > Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 4,7 Sekunden, Top-Speed: 250 km/h (abgeregelt)
- > vorgespannter Turbolader im Teillastbereich bei Konstantfahrt und geringen bis mittleren Beschleunigungen für schnellere Kraftentfaltung
- > in Schubphase geöffnete Drosselklappe für besseres Ansprechverhalten
- > Einspritzanlage mit 350 bar Druck, Audi valvelift system (AVS) für variablen Ventilhub
- > Sportlichere Getriebeapplikation der Siebengang S tronic

Fahrwerk

- > Torque Splitter mit aktiver, variabler Momentenverteilung an der Hinterachse für höhere Agilität und mehr Stabilität
- > Fahrdynamiksystem Audi drive select mit sechs Profilen (serienmäßig); neuer dynamic plus-Modus
- > innenbelüftete 18-Zoll-Bremsscheiben mit höherer thermischer Kapazität und Belastbarkeit (4 mm stärker als beim Vorgängermodell)
- > zwei neue 19-Zoll-Reifen (235/35 R19 91Y XL) mit verbessertem Trocken-Handling und Bremsperformance
- > neue ESC-Generation mit verbesserter Traktion sowie optimiertem Verzögerungs- und Stabilitätsverhalten
- > neue Querlenkerlager und Schwenklager für einen schnelleren Seitenkraftaufbau der Reifen und direktere Lenkansprache
- > optimierte Progressivlenkung (serienmäßig) mit verbesserter Lenkansprache und optimiertem Einlenkverhalten
- > S-Sportfahrwerk serienmäßig, auf Wunsch S-Sportfahrwerk mit adaptiver Dämpferregelung (beide –15 mm gegenüber Serienfahrwerk im A3)

Exterieur

- > sportliches Exterieur-Design durch:
 - flachen, breiten und rahmenlosen Singleframe mit neuer Struktur
 - neu gestaltete, große Lufteinlässe und Stoßfänger mit markantem Frontspoiler
 - neues Scheinwerfer- und Schlusslichtdesign mit Betonung der Breite
 - prägnanten Diffusor und S-spezifische Abgasanlage mit vier Endrohren; optional Performance-Abgasanlage mit Endschalldämpfer aus Titan

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

- neue Räder-Designs (18-Zoll-Räder serienmäßig, optional 19 Zoll)
- Außenspiegelkappen in Chrom-Optik serienmäßig
- rot lackierte Bremssättel als Option
- > LED- und Matrix LED-Scheinwerfer inklusive digitaler Tagfahrlicht-Signatur mit Coming-Home-/Leaving-Home-Funktion; bis zu vier Tagfahrlicht-Signaturen im MMI umschaltbar
- > neue Außenfarben wählbar, darunter Arkonaweiß (uni), Ascariblau Metallic, Progressivrot Metallic und Distriktgrün Metallic; zusätzlich Daytonagrau als Mattlack erhältlich

Interieur

- > progressives Design, fahrerorientiertes Cockpit, viele Individualisierungsmöglichkeiten
- > neue Materialien und Designelemente: textile Dekoreinlagen, neues Shifter-Design
- > serienmäßig:
 - Sportsitze mit integrierten Kopfstützen und ausgeprägten Seitenwangen, S-Prägung in den Lehnen der Vordersitze
 - unten abgeflachtes Sportkontur-Lederlenkrad im Drei-Speichen-Design mit Multifunktion plus und verchromten Lenkradpaddels
 - Interieur-Applikationen in Aluminiumoptik
 - schwarzer Dachhimmel
 - Edelstahl-Pedale
 - beleuchtete Einstiegsleisten mit Aluminiumeinlegern inklusive S-Schriftzug
 - Mittelarmlehne und Cupholder
 - Armauflagen in Kunstleder
 - Zwei-Zonen-Komfortklimaautomatik
 - Ambiente-Lichtpaket plus mit Konturlicht in 30 einstellbaren Farben
- > optional u. a.:
 - Dekoreinlagen in Aluminium und Carbon sowie Komplett-Ledersitze in Feinnappa mit Rautensteppung
 - Ambiente-Lichtpaket pro mit beleuchtetem Stofffeld in den Türen
 - Drei-Zonen-Komfortklimaautomatik mit getrennter Temperaturregelung für Fahrer- und Beifahrerseite sowie zusätzlicher Regelung für den Fond
 - Massagefunktion für die Vordersitze zur Steigerung des Komforts

Infotainment

- > serienmäßig:
 - Audi virtual cockpit
 - 10,1-Zoll-Touch-Display mit Sprachdialogsystem zur Steuerung von Infotainment- und Fahrzeugfunktionen sowie Handschrifterkennung des Touch-Displays
 - Digitalradio DAB+
 - Audi phone box light mit induktiver Ladefunktion für das Smartphone
 - USB-C-Anschlüsse vorn und im Fond (Ladefunktion)

- > optional:
 - MMI Navigation plus inklusive Audi connect-Diensten, Store für Apps, Integration von Amazon Alexa, WLAN-Hotspot und Audi virtual cockpit plus mit 12,3 Zoll Diagonale
 - Online- und Hybrid-Radio
 - Audi phone box mit Außenantenne für bestmögliche Empfangsqualität beim Freisprechen, zusätzlich zum serienmäßigen induktiven Laden
 - Sonos Premium-Sound-System mit virtuellem 3D-Klang vorn für intensives Klangerlebnis
 - Head-up-Display zur Darstellung wichtiger Informationen im direkten Sichtbereich des Fahrers/der Fahrerin
- > Functions on Demand: individuelles und flexibles Zubuchen von Funktionen auch nach dem Fahrzeugkauf per myAudi App für verschiedene Zeiträume; Angebot beinhaltet Funktionen aus den Bereichen Infotainment und Fahrerassistenz
 - MMI Navigation plus inklusive Audi connect-Diensten
 - Smartphone-Interface zur Verbindung von iOS- und Android-Phones per Apple CarPlay und Android Auto
 - adaptiver Geschwindigkeitsassistent
 - Fernlichtassistent

Fahrerassistenzsysteme

- > serienmäßig hohes Sicherheitsniveau mit Audi pre sense front, Ausweich- und Abbiegeassistent, Spurverlassenswarnung, Geschwindigkeitsbegrenzer und Einparkhilfe hinten
- > zusätzlich steigern viele optionale Assistenzsysteme den Komfort und die Sicherheit auf Langstrecken und unterstützen im urbanen Umfeld, darunter:
 - adaptiver Fahrassistent mit assistiertem Spurwechsel zur Regelung von Längs- und Querführung
 - adaptiver Geschwindigkeitsassistent zur Regelung des Abstands zu den Vorfahrenden
 - Spurwechselwarnung mit Ausstiegswarnung und Querverkehrassistent hinten zur Überwachung des Verkehrs hinter und neben dem Fahrzeug
 - Parkassistent mit Einparkhilfe plus zur Unterstützung beim Ein- und Ausparken mit gezielten Lenkmanövern

Das Modell im Detail

Mehr Leistung – mehr Fahrspaß – mehr Ausstattung: Audi S3 Sportback und S3 Limousine

Nach fast vier Jahren im Markt bekommt der Audi S3* im Frühjahr 2024 eine Produktaufwertung – und diese ist allumfassend. Angefangen von zahlreichen die Performance steigernden Maßnahmen über ein sportlicheres Exterieur, neue Materialien im Innenraum bis hin zur erweiterten Serienausstattung und zu digitalen Angeboten begeistert das sportliche Kompaktmodell ab Mai die Kund_innen.

Antrieb

2.0 TFSI mit 333 PS

245 kW (333 PS), 420 Nm Drehmoment, von 0 auf 100 km/h in 4,7 Sekunden – mit diesen Werten fährt der Audi S3 (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,7–8,1; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 198–185; CO₂-Klasse: G) im Jahr 2024 an den Start. Zur Produktaufwertung bekommt der 2.0 TFSI einen Leistungszuwachs von 23 PS sowie 20 Newtonmeter mehr Drehmoment. Souveräner Durchzug und kraftvolle Beschleunigung sind das Ergebnis. Das maximale Drehmoment liegt in einem breiten Drehzahlband zwischen 2.100 und 5.500 Umdrehungen pro Minute an. Damit sprintet das sportliche Kompaktmodell 0,1 Sekunden schneller von 0 auf 100 km/h als bisher. Die Höchstgeschwindigkeit ist bei 250 km/h abgeregelt.

Zudem sind Motor und Getriebe sportlicher abgestimmt: So wird der vorgespannte Turbolader jetzt auch im Teillastbereich bei Konstantfahrt und geringer bis mittlerer Beschleunigung konstant auf Drehzahl gehalten – spezifisch je gewählten Audi drive select-Modus. Dadurch entfaltet der Motor schneller seine Kraft. Auch die in Schubphasen geöffnete Drosselklappe verbessert die Performance. Abhängig von den Modi variieren der Öffnungswinkel und die Öffnungsdauer. Je weiter und länger die Drosselklappe öffnet, desto schneller erfolgt der Aufbau des Drehmoments, was im verbesserten Ansprechverhalten des Motors resultiert – vor allem im Modus dynamic und im neuen Profil dynamic plus ist dies eindrucksvoll erlebbar.

Die Siebengang S tronic ermöglicht durch ein höheres Anfahrmoment zudem spontaneres Losfahren. Dies wird durch stärkeres Zusammendrücken des Lamellenpakets der jeweiligen Kupplung erreicht. Darüber hinaus wurde die Schaltzeit bei Volllastschaltungen halbiert und die Motordrehzahlen wurden bei Teillast in Fahrstufe D erhöht. Das Resultat dieser Maßnahmen ist ein sehr gutes Ansprechverhalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

Der Hochleistungs-Vierzylinder vereint modernste Technologien. Die Einspritzanlage, die 350 bar Druck aufbaut, sorgt für gute Gemischbildung. Unterstützt wird sie durch das Audi valvelift system und die beiden verstellbaren Nockenwellen. Auch das Thermomanagement trägt zur hohen Effizienz bei – mit einem Drehschiebermodul, das den Fluss des Kühlmittels durch den Motor exakt steuert, und dem Abgaskrümmter, der in den Zylinderkopf integriert ist. Beide Features tragen dazu bei, dass sich das Kühlwasser nach dem Kaltstart rasch erwärmt – das verkürzt die Phase erhöhter Reibungsverluste durch kaltes Öl.

Der große Abgasturbolader baut bis zu 1,8 bar Ladedruck (relativ) auf, ein Ladeluftkühler senkt die Temperatur der verdichteten Luft stark ab. Weil kühlere Luft mehr Sauerstoff enthält, verbessert sich damit die Füllung der Brennräume.

Audi S3	2.0 TFSI S tronic
Zylinder/Hubraum in cm ³	4/1.984
Max. Leistung in kW (PS) bei U/min	245 (333) bei 5.600–6.500
Max. Drehmoment in Nm bei U/min	420 bei 2.100–5.500
Höchstgeschwindigkeit in km/h	250
Beschleunigung 0 auf 100 km/h in s	4,7 (Sportback) 4,7 (Limousine)
Verbrauch kombiniert in l/100 km	8,7-8,4 (Sportback) 8,5-8,1 (Limousine)
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km	198-191 (Sportback) 193-185 (Limousine)
Kraftübertragung	Siebengang S tronic

Fahrdynamik

Torque Splitter

Für gesteigerte Agilität und höhere Stabilität sorgt der Torque Splitter, der nach dem RS 3* nun auch im S3* zum Einsatz kommt. Diese Technologie ermöglicht eine aktive, vollvariable Momentenverteilung zwischen den Hinterrädern. Dafür nutzt der Torque Splitter je eine elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung an der jeweiligen Antriebswelle, die das passende Moment optimal zwischen dem kurveninneren und dem kurvenäußeren Hinterrad verteilt – abhängig von der jeweiligen Fahrsituation und dem gewählten Audi drive select-Modus.

Bei sportlicher Fahrweise erhöht der Torque Splitter das Antriebsmoment auf das kurvenäußere Hinterrad mit der höheren Radlast. In Linkskurven leitet er das Antriebsmoment auf das rechte hintere Rad, in Rechtskurven auf das linke und beim Geradeausfahren auf beide Hinterräder. Durch die Differenz der Vortriebskräfte dreht sich der Audi S3 noch besser in die Kurve ein und folgt dem Lenkwinkel exakter. Das Ergebnis: maximale Agilität und optimale Stabilität – insbesondere bei Kurvenfahrten mit hohen Geschwindigkeiten.

Um seine Wirkung optimal zu entfalten, verfügt der Torque Splitter über eine eigene Sensorik. Jede der beiden Lamellenkupplungen besitzt ein eigenes Steuergerät, das die Raddrehzahlsensoren der elektronischen Stabilisierungskontrolle und fahrdynamische Größen, wie Geschwindigkeit, Längs- und Querschleunigung und die Gierrate, also die Drehbewegung um die Hochachse, einbezieht. Auch die Gaspedalstellung, der eingelegte Gang und der Lenkwinkel haben Einfluss darauf, wie viel Antriebsmoment auf das kurvenäußere und das kurveninnere Hinterrad gelangt, also wie stark die beiden Kupplungen öffnen oder schließen.

Audi drive select

Das Fahrdynamiksystem Audi drive select ist Serie im S3*. Mit der Modellaufwertung verfügt es über sechs Profile: auto, comfort, efficiency, dynamic, individual und den neuen Modus dynamic plus. Die Modi beeinflussen neben dem Torque Splitter auch die Motor- und Getriebe-Applikation, die Lenkunterstützung, die elektronische Stabilisierungskontrolle, die Abgasklappen und optional das S-Sportfahrwerk mit adaptiver Dämpferregelung. Unterschiedliche Kennlinien der genannten Systeme sorgen für ein breites Spektrum des Fahrgefühls – von komfortbetont und verbrauchsoptimiert über sportlich bis hin zu äußerst dynamisch. Die höchste Fahrdynamik ist im neuen Modus dynamic plus erlebbar.

> **auto: Modus für den Alltagsbetrieb**

Der Torque Splitter sorgt im Fahrprofil auto für eine ausgewogene Momentenverteilung, das heißt, der S3* ist weder unter- noch übersteuernd ausgelegt. Tendenziell gelangt etwas mehr Moment zur Hinterachse als im comfort-Modus. Die Dämpferregelung und die Lenkung sind neutral abgestimmt.

> **comfort: komfortorientierter Modus**

Im Modus comfort ist die Lenkung etwas leichtgängiger und das Dämpfungsverhalten etwas weicher ausgelegt. Der Torque Splitter sorgt hier dafür, dass die Antriebskräfte auf alle vier Räder verteilt werden, mit der Priorität auf der Vorderachse. Durch die ausgewogene Antriebsverteilung zwischen den Hinterrädern entsteht ein neutrales Kurvenverhalten und es erfolgt eine maximale Stabilisierung des Fahrzeugs.

> **efficiency: verbrauchsoptimierter Modus**

Die Abstimmung des Torque Splitters im efficiency-Modus gleicht dem comfort-Modus, ebenso wie das Dämpfungsverhalten. Einzig Motor und Getriebe sind hier anders appliziert: Das Drehmoment ist auf 80 Prozent begrenzt, bei Kick-down stehen 100 Prozent zur Verfügung. Zudem ermöglicht der efficiency-Modus Segeln im Leerlauf mit Motor.

> **dynamic: sportlicher Modus**

Im Modus dynamic sind alle Komponenten sportlich ausgelegt. Spürbar wird dies in einer direkteren Lenkansprache und einem agilen Handling für dynamisches Fahren. Es gelangt tendenziell mehr Antriebsmoment auf die Hinterachse als beim auto-Modus. Stabilisierende Eingriffe erfolgen später. Im Vergleich zum auto-Modus sind die Schaltzeiten der S tronic kürzer, die Beschleunigung ist noch sportlicher. Die adaptiven Dämpfer sind im Vergleich zum Modus auto straffer abgestimmt.

> **dynamic plus: sehr dynamischer Modus**

Der Modus dynamic plus wurde spezifisch für den S3 entwickelt und bietet – wie der Name schon sagt – besonders hohe Fahrdynamik. Der Torque Splitter sorgt hier für eine weitere Steigerung der Agilität im Vergleich zum dynamic-Modus. Dafür gelangt möglichst viel Antriebsmoment auf die Hinterachse und der Torque Splitter verteilt es hauptsächlich zum kurvenäußeren Hinterrad, was in einem tendenziell übersteuernden Kurvenverhalten resultiert. Die elektronische Stabilisierungskontrolle ist automatisch im Sport-Modus aktiv. Auch Motor und Getriebe wurden mit spezifischen Kennfeldern auf diesen Modus abgestimmt. So beläuft sich die Leerlaufdrehzahl des 2.0 TFSI* hier auf 1.300 Umdrehungen pro Minute – 200 Umdrehungen mehr als im dynamic-Modus –, was der nochmaligen Steigerung der Anfahrperformance dient. Die Gasannahme ist noch direkter und mit betont ausgeprägten Lastwechseln realisiert. Das Getriebe trägt neben kürzeren Schaltvorgängen auch mit späten Hochschaltungen und frühen Rückschaltungen zum Plus an Dynamik bei.

> **individual: vorgegebene Kennlinien separat einstellbar**

Im Modus individual lassen sich bis zu fünf Systeme in ihren jeweils vorgegebenen Kennlinien einstellen – von komfortabel bis sportlich. Dazu gehören neben dem Torque Splitter und dem Antrieb auch das Fahrwerk, Lenkung und der Motorsound.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

Fahrwerk

Serie in den S3-Modellen ist ein S-Sportfahrwerk, das die Karosserie im Vergleich zum A3 15 Millimeter näher an den Asphalt bringt. Gleiches gilt für das optionale S-Sportfahrwerk mit adaptiven Dämpfern, die gezielt auf den Torque Splitter und die einzelnen Audi drive select-Modi abgestimmt wurden. Ventile regeln hier den Durchfluss des Öls und beeinflussen damit die Dämpfungskraft. Jeder Dämpfer wird in der Zug- und in der Druckstufe im Takt von Tausendstelsekunden separat geregelt – je nach Straßenzustand, Fahrstil und der Einstellung in Audi drive select. Die adaptiven Dämpfer erlauben eine Spreizung zwischen straffem Handling und komfortablem Abrollen, die noch breiter ist als beim Vorgängermodell.

Sportlicher ausgelegt ist auch die Vorderachse. An der McPherson-Federbeinachse ist ein neues Schwenklager verbaut, das einen größeren negativen Radsturz ermöglicht. Im Vergleich zum Vorgängermodell wurden die Sturzwerte an der Vorderachse mehr als verdoppelt – auf knapp 1,5 Grad. Die stärkere Neigung zur Fahrbahn, also der größere Winkel zwischen Radebene und der Senkrechten, sorgt neben höherer Seitenführung mit mehr Grip und Dynamik in Kurven, für eine verbesserte Lenkansprache. Im Zusammenspiel mit den steiferen Querlenkern fährt sich der S3* noch agiler. An der Hinterachse kommt eine Vierlenker-Konstruktion mit getrennter Feder-Dämpfer-Anordnung zum Einsatz. Sie verarbeitet bauartbedingt die Längs- und Querkräfte separat voneinander und sorgt so für gleichermaßen hohe Fahrstabilität und Fahrkomfort.

Auch die serienmäßige Progressivlenkung wurde zur Modellaufwertung optimiert. Sie bietet den Vorteil einer lenkwinkelabhängigen Übersetzung: je stärker man einlenkt, desto direkter wird sie. Um ein verbessertes Lenkgefühl zu erreichen, wurde die Lenkcharakteristik angepasst. Speziell in der Mittellage ist die Lenkung zentrierter, was die Präzision und die Rückmeldung verbessert und damit dem Handling zugutekommt.

Reifen

Der Audi S3* fährt standardmäßig auf 18-Zoll-Reifen in den Dimensionen 225/40. Optional gibt es zwei 19-Zoll-Reifen in 235/35, darunter einen Performance-Reifen, der sich durch optimiertes Trocken-Handling und verbessertes Bremsverhalten auszeichnet. Komplet neu im Angebot ist ein Sportreifen von Falken. Dieser bietet speziell auf trockener Fahrbahn beachtlich hohen Grip und exakte Spurstabilität. Darüber hinaus kennzeichnet den Label-D-Reifen ein ausgeprägt präzises Fahrverhalten über den gesamten Geschwindigkeitsbereich hinweg.

Bremsen

Gesteigerte Fahrdynamik heißt auch erhöhter Anspruch an die Bremsen. Deshalb kommen mit der Modellaufwertung des S3* größere innenbelüftete Scheiben an der Vorderachse zum Einsatz, die als optisches Highlight gelocht sind. Die 18-Zoll-Stahlbremse misst jetzt 357 Millimeter im Durchmesser und ist mit 34 Millimetern vier Millimeter stärker als bisher. Neu sind auch die Doppelkolbenbremssättel an der Vorderachse. Sie steigern die Bremsperformance ebenso, wie die größeren Beläge und die größere Reibfläche der Scheiben, die eine deutlich höhere thermische Kapazität und damit auch höhere Belastbarkeit aufweisen.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

Der Bremsscheibentopf ist nicht mehr aus Guss gefertigt, sondern aus Aluminium – das egalisiert teils das Mehrgewicht, das durch die größeren Scheiben entsteht. Der Bremsscheibendurchmesser an der Hinterachse beträgt 310 x 22 mm. Auf Wunsch gibt es rot lackierte Bremssättel.

Elektronische Stabilisierungskontrolle

Zusätzlich zum Torque Splitter und der verbesserten Vorderachskinematik kommt im Audi S3* eine neue Generation der elektronischen Stabilisierungskontrolle (ESC) zum Einsatz. Die radselektive Momentensteuerung – eine Softwarefunktion der ESC, die mit leichten Bremsengriffen auf die beiden kurveninneren Räder zugreift – wurde ebenso weiterentwickelt, wie das Traktions- und Verzögerungsverhalten. In Summe resultiert die S3-spezifische Abstimmung der Fahrwerk-Regelssysteme in einem dynamischen Einlenk- und Fahrverhalten. Das gesteigerte Handling geht einher mit einer verbesserten Stabilisierung in Grenzsituationen.

Der Sportmodus der ESC, der im Audi drive select-Modus dynamic plus automatisch aktiv ist, ist im Zusammenspiel mit Motor, Getriebe und Torque Splitter auf höchste Dynamik ausgelegt. Dosierte Eingriffe der ESC-Regelung sorgen für gesteigerten und emotionalen Fahrspaß bei unterschiedlichen Reibwerten.

Räder

Der Audi S3* fährt nach der Modellaufwertung serienmäßig auf graphitgrauen, glanzgedrehten 5-Doppelspeichen-Rädern in 18 Zoll. Dieses Rad ist im so genannten Guss-Flow-Forming-Verfahren hergestellt. Dabei werden Teile des gegossenen Felgenrohlings ausgewalzt und verdichtet. Das spart nicht nur Rohstoffe, sondern ermöglicht auch geringere Wandstärken bei äußerster Stabilität – ein entscheidender fahrdynamischer Vorteil im Bereich der ungefederten Massen.

Audi Sport bietet drei neue Räderdesigns. Der starken Nachfrage nach dunklen Felgen folgend, ist die Räderpalette des Audi S3* grundlegend überarbeitet worden. So kommt ein 18-Zoll-Rad im 5-Y-Doppelspeichen-Design komplett in Schwarz Metallic ins Angebot. Neu ist auch ein 19-Zoll-Rad im Vielspeichen-S-Design. Dieses Rad wird teilpoliert: Helle Bereiche sind gedrehtes glänzendes Aluminium, Anthrazitschwarz dient als Kontrastfarbe. Ein glanzgedrehtes 19-Zoll-Rad im 5-Arm-Stern-Design in Schwarz Metallic teilpoliert rundet das Angebot ab. Auch diese Räder sind im Guss-Flow-Forming-Verfahren entstanden.

Performance-Abgasanlage

Neben der vierflutigen Standard-Abgasanlage bietet Audi optional eine Performance-Abgasanlage mit Endschalldämpfer aus Titan, die für einen deutlich voluminöseren und emotionaleren Klang sorgt. Beide Abgasanlagen haben eine Abgasklappensteuerung, die in Abhängigkeit von den eingestellten Audi drive select-Modi arbeitet. In den Profilen auto, comfort und efficiency sind die Klappen für maximalen Komfort immer geschlossen.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

Im Modus dynamic öffnen sich lastabhängig die rechte und die linke Klappe. Gleiches passiert im Modus dynamic plus, nur schon bei geringeren Drehzahlen. Das heißt, der Sound wird noch früher erlebbar. Im Modus individual kann man zwischen den Soundeinstellungen „dezent“, „automatisch“ und „präsent“ wählen.

Exterieur und Licht

Der Audi S3* steht nach der Modellaufwertung noch sportlicher und straffer auf der Straße. Sein sechseckiger rahmenloser Singleframe mit neuer Struktur ist erkennbar flacher und breiter geworden. Designelemente in L-Form akzentuieren das voluminöse Gitter, das den dynamischen Charakter des S3* ebenso deutlich zeigt wie die großen, kantigen seitlichen Lufteinlässe. Ein markanter Frontspoiler, der in Anlehnung ans Motorsport-Design zwei vertikale Streben trägt, schafft die Verbindung zwischen ihnen und rückt den S3* optisch näher an den Asphalt.

Mit neuem Stoßfänger zeigt sich auch das Heck dynamischer denn je. Die Struktur aus dem Singleframe mit den auffälligen L-Wings spiegelt sich in der schwarz glänzenden Heckschürze oberhalb des Diffusors wider. S-spezifisch ist er zweigeteilt und wirkt in Verbindung mit den vertikalen seitlichen Reflektoren, die ein Designelement von den RS-Modellen sind, besonders sportlich. Komplettiert wird der dynamische Look von den vier Endrohren – ebenfalls ein charakteristisches Merkmal des S-Modells. Bei der optionalen Performance-Abgasanlage, die für einen besonders voluminösen Klang sorgt, sind die Endschalldämpfer aus Titan gefertigt.

Bis zu vier verschiedene Tagfahrlicht-Signaturen wählbar

Obwohl die keilförmige Kontur der Scheinwerfer beibehalten wurde, zeigt sich das Lichtdesign mit der Modellaufwertung komplett verändert. Passend zum neu gestalteten Singleframe und Stoßfänger ist es deutlich flacher und betont damit die Breite. Die 24 Pixel-Elemente, die bei den LED- als auch den Matrix LED-Scheinwerfern das digitale Tagfahrlicht bilden, sind nun auf drei Zeilen am oberen Rand des Gehäuses platziert. Erstmals ist es in den Modellen der A3-Baureihe möglich, bis zu vier unterschiedliche digitale Tagfahrlicht-Signaturen im MMI auszuwählen und umzuschalten. „Damit bieten wir unseren Kund_innen einen höheren Grad an Individualisierung. Sie können den Blick ihres Modells jederzeit verändern. Die Signaturen interpretieren Selbstbewusstsein und Agilität auf unterschiedliche Weise“, sagt Cesar Muntada, Leiter Design Light Experience AUDI AG. „Das trifft auch auf die Coming-Home-/Leaving-Home-Lichtinszenierung zu, die für jede Signatur individuell gestaltet wurde.“ Die Signaturen sind auch bei Abblendlicht anwählbar und somit Tag wie Nacht sichtbar.

Als Top-Version bieten die Matrix LED-Scheinwerfer eine besonders feine Auflösung und eine höhere Reichweite vom Fernlichtspot. Erkennt die Kamera entgegenkommende oder vorausfahrende Fahrzeuge, werden diese selektiv ausgeblendet, während das Fernlicht in den restlichen Segmenten aktiv bleibt. Das reduziert Blendeffekte, verbessert die Ausleuchtung der Fahrbahn und erhöht somit die Sicherheit und den Komfort. Die Matrix LED-Scheinwerfer, die stets in Kombination mit LED-Heckleuchten den S3 illuminieren, integrieren außerdem ein dynamisches Blicklicht, ein Allwetterlicht im unteren Modul des Scheinwerfergehäuses und eine dynamische Inszenierung der Coming-Home-/Leaving-Home-Funktion. Diese wurde auch bei den Heckleuchten, die ebenfalls ein neues, progressives Schlusslichtdesign aufweisen, neu interpretiert.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*



Neue Corporate Identity und expressive Außenfarben

Die Modellaufwertung des Audi S3* zeigt zudem die neue Corporate Identity mit dem zweidimensionalen Design der Vier Ringe. Trotz der unveränderten Größe wirken sie optisch präziser, durch die dünnere Strichstärke zudem hochwertig, modern und elegant. Neben den neuen Ringen wurde auch die Kennzeichnung von Modell und Technologie am Fahrzeug überarbeitet. In die B-Säulenverkleidung ist zusätzlich zum Audi Schriftzug die konkrete Modellbezeichnung durch ein spezielles Verfahren Ton in Ton eingearbeitet. Die Prägung wirkt optisch wie eine Gravur hinter einer Glasscheibe.

Neue expressive Außenfarben betonen das progressive Design, darunter die Metallic-Farben Distriktgrün, Ascariblaue und Progressivrot. Daytonagrau ist erstmals auch als Mattlack erhältlich. Für die S3 Limousine* gibt es außerdem eine Kontrastlackierung fürs Dach in Brillantschwarz.

Interieur

Passend zum markanteren Exterieur zeigt sich auch das Interieur deutlich geschärft. Es gibt etliche Neuerungen – vom Shifter-Design über die Luftausströmer bis hin zu textilen Dekoreinlagen und neuem Innenlicht. Alle Elemente zeigen Präzision im Detail und unterstreichen die progressive wie technische Anmutung.

Durch das neue Lamellen-Design, bei dem der äußere Bereich in Chrom ausgeführt ist, wirken die Luftausströmer im optionalen Klimapaket flacher und betonen damit die Breite des Cockpits. Die Mittelkonsole ist neu gestaltet und lackiert – auch die Griffe innen an den Türen zeigen sich in einem neuen Effektlack. Neben praktischen Cupholdern integriert die Mittelkonsole zudem eine Armlehne. Ihre Kontrastnähte sind – identisch zur Instrumententafel – als Doppelnaht ausgeführt, was den sportlichen Look unterstreicht. In neuem Design zeigt sich zudem der kompakte Shifter, mit dem sich die Grundfunktionen der Siebengang S tronic komfortabel steuern lassen. Durch seine flachere Ausführung fügt er sich nahtlos in die Mittelkonsole ein.

Serienmäßig setzt das Ambiente-Lichtpaket plus am Ablagefach vor dem Shifter, an den Türen sowie im Fußraum Akzente. Hinzu kommen mit der Modellaufwertung ein Konturlicht an der Mittelkonsole sowie beleuchtete Cupholder. Blickfang ist ein neues Designelement in den vorderen Türen: ein Stofffeld, dessen insgesamt fünf Segmente von einer Lichtquelle in der Türverkleidung hinterleuchtet werden. Dafür wurde es 300-mal gelasert. Durch die unterschiedliche Größe der Elemente entsteht ein dynamischer Verlauf – auch beim Entriegeln und Verriegeln des Fahrzeugs. Damit bietet das beleuchtete Stofffeld ein besonderes Designerlebnis. Das gesamte Innenlicht lässt sich im MMI in 30 Farben einstellen und erlaubt damit einen hohen Grad an Individualisierung.

Der Innenraum der S3-Modelle ist in dunklen Farbtönen mit einigen Akzenten in Silber gehalten. Ein schwarzer Dachhimmel, Edelstahl-Pedale, beleuchtete Einstiegsleisten mit Aluminiumeinlegern inklusive S-Schriftzug und Interieur-Applikationen in Aluminiumoptik betonen den sportlichen Charakter. Neben Armauflagen in Kunstleder gehört auch eine Zwei-Zonen-Komfortklimaautomatik zum Serienumfang. Das unten abgeflachte Sportkontur-Lederlenkrad im Drei-Speichen-Design bietet sowohl Multifunktionstasten als auch neue verchromte Lenkradpaddels. Kontrastnähte und das S-Emblem setzen Akzente.

Sportsitze mit integrierten Kopfstützen und ausgeprägten Seitenwangen sorgen für optimierten Seitenhalt. Ihre Lehnen sind mit einer S-Prägung versehen. Der Bezug besteht serienmäßig aus einer Kombination von Kunstleder und dem Stoff Puls, der teils aus recyceltem Polyester gefertigt wird. Gleiches gilt für das Mikrofaser-Material Dinamica. Es dient nicht nur als Sitzbezug, sondern ziert auch den Türspiegel und die Instrumententafel. Darüber hinaus gibt es mit dem Gewebe Impressum, das mit seiner technischen Struktur besonders sportlich wirkt, eine weitere textile Dekoreinlage. Sie besteht komplett aus recyceltem Polyester. Optional stehen neben den Sitzbezügen in Dinamica/Kunstleder auch Komplett-Ledersitze in der Qualität Feinnappa mit Rautensteppung zur Wahl.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

Besonders sportlich wirkt die Instrumententafel mit den Dekoreinlagen in Aluminium und Carbon. Zu den Komfortausstattungen zählen ferner eine Massagefunktion für die Vordersitze sowie das neue Klimapaket plus mit Sitzheizung und Drei-Zonen-Komfortklimaautomatik, die eine getrennte Temperaturverteilung für Fahrer- und Beifahrerseite sowie für den Fond ermöglicht.

Raumkonzept und Karosserie

Die Passagierzelle der S3-Modelle besteht aus warmumgeformtem und damit ultrahochfestem Stahl. Dadurch bildet sie einen starken Verbund. An der Rohkarosserie haben die Komponenten etwa 30 Prozent Gewichtsanteil. Die Motorhaube ist aus Aluminium gefertigt. Die Karosserie ist in höchstem Maße crashtest, steif und akustisch komfortabel.

Aerodynamisch vorteilhaft ist die c_w -neutrale Bremsenkühlung, bei der die Luft vom Motorraum durch die Radlaufschale zu den Bremsen gelangt. Diese Maßnahme ist strömungsgünstiger als der konventionelle Luftkanal aus dem Unterboden. Dieser ist bei den S3-Modellen nahezu voll verkleidet und sorgt so für geringeren Luftwiderstand. Am Heck verringert ein Diffusor den Auftrieb an der Hinterachse. Bei der S3 Limousine* sorgt er im Zusammenspiel mit dem Heckspoiler dafür, dass die Strömung definiert abreißt, ohne störende Wirbel zu bilden.

Der Gepäckraum von Sportback und Limousine hält 325 Liter Volumen bereit, beim Fünftürer bis zu 1.145 Liter – je nachdem ob die Rücksitzlehnen aufrecht stehen oder geklappt sind. Zudem lässt sich der Ladeboden beim S3 Sportback* auf unterschiedlichen Höhenniveaus einsetzen. Auf Wunsch montiert Audi eine elektrische Heckklappe, die sich auch per Fuß-Geste öffnen und schließen lässt.

Infotainment

Der S3* ist digital und vernetzt – dank zahlreicher connect-Dienste, eines Stores für Apps und Functions on Demand. Serienmäßig sind neben dem Digitalradio DAB+ und dem 10,1-Zoll-Touch-Display mit integrierter Handschrifterkennung nun auch das Audi virtual cockpit und eine induktive Lademöglichkeit fürs Smartphone an Bord. Darüber hinaus lassen sich Infotainment- und Fahrzeugfunktionen per Sprach-Dialogsystem steuern, das frei formulierte Anweisungen versteht. Bestmögliche Sprachqualität für die Freisprechfunktion bietet die optionale Audi phone box dank Außenantenne und LTE-Unterstützung. Zusätzlich zu den beiden USB-C-Ladeanschlüssen in der Mittelkonsole vorn gehören außerdem zwei weitere Anschlüsse im Fond zum Standard.

MMI Navigation plus inklusive connect-Portfolio und Store für Apps

Optional gibt es die MMI Navigation plus inklusive kompletten connect-Portfolios und Zugang zum Store für Apps. Dabei übernimmt die Online Connectivity Unit (OCU) alle Konnektivitätsaufgaben, wie den schnellen Datentransfer, und integriert neben einer eSIM auch ein WLAN-Modul für die mobilen Endgeräte der Passagier_innen. Mit diesem Paket werden alle Informationen im größeren Audi virtual cockpit plus dargestellt: Es bietet auf 12,3 Zoll Diagonale drei unterschiedliche Ansichten, darunter eine Grafik in besonders sportlicher Optik. Als Ergänzung gibt es das Head-up-Display: Es projiziert wichtige Informationen im direkten Sichtbereich des Fahrers/der Fahrerin auf die Windschutzscheibe, wobei das Bild optisch in 2,2 Meter Entfernung erscheint.

Navigation

Die Navigation nutzt hochauflösende Satellitenbilder von Google Earth und detaillierte 3D-Modelle von vielen europäischen Großstädten. Über den Karten- und Navigationsdienstleister HERE fließen Echtzeitdaten aus der Verkehrslage in die Routenberechnung ein. Dabei liefert die Navigation Voraussagen über die Entwicklung der Verkehrslage und spurgenaue Verkehrsflussdaten, indem sie beispielsweise über Fahrstreifensperrungen informiert. Sie weist per Anzeige im Audi virtual cockpit zudem darauf hin, wenn man aus Effizienzgründen den Fuß vom Gas nehmen sollte, zum Beispiel vor einer Ortschaft oder einer Kurve. Points-of-Interest werden mit Fotos, Öffnungszeiten und Nutzerbewertungen angereichert. Darüber hinaus helfen Schwarmdaten, Parkplätze am Straßenrand zu finden oder Informationen über Gefahren auf der Strecke zu erhalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

Store für Apps

Ins Infotainment des S3* ist zudem ein nativer Store für Apps integriert, mit dem sich viele Anwendungen direkt auf dem Fahrzeugdisplay nutzen lassen. Durch die Einbettung des Stores, der gemeinsam mit CARIAD und dessen Partner Harman Ignite entwickelt wurde, können Kund_innen mittels Datenverbindung im Fahrzeug direkt und intuitiv über das MMI touch-Display auf beliebige Drittanbieter-Apps zugreifen. Die gewählten Inhalte werden dabei direkt im Infotainmentsystem des Audi installiert – unabhängig vom Smartphone. Auch die Interaktion mit den Apps über Sprachbefehle ist möglich. Darüber hinaus ermöglicht Amazon Alexa neben Musik-Streaming die Bedienung von Smarthome-Geräten.

Connect-Umfänge

Bestandteil des connect-Portfolios sind auch das Online- und Hybrid-Radio. Ersteres bietet Zugriff auf weltweit verfügbare Online-Sender, während Letzteres automatisch zwischen FM, DAB und dem Online-Stream wechselt, um immer den bestmöglichen Empfang zu gewährleisten. Aktuelle Nachrichten können direkt im MMI angezeigt und vorgelesen werden. Zudem ist freies Diktieren von SMS und E-Mails möglich. Darüber hinaus lassen sich individuelle Klimatisierungs-, Sitz- oder Medieneinstellungen in bis zu sechs Nutzerprofilen speichern.

Die Vernetzung zwischen S3* und Smartphone erfolgt per myAudi App. Sie überträgt beispielsweise Navigationsrouten nahtlos zwischen Fahrzeug und mobilem Gerät. Außerdem kann man den S3* mit der App aus der Ferne ver- und entriegeln, seine Parkposition ermitteln, sich zum Auto leiten lassen sowie die optionale Standheizung bedienen.

Musik für die Ohren: Sonos Sound-System mit 3D-Klang

Für faszinierenden Raumklang sorgt optional das Sonos Premium-Sound-System. Es steuert mit 680 Watt Gesamtleistung 15 Lautsprecher an. Durch den virtuellen 3D-Klangeffekt entsteht ein intensives Sounderlebnis. Dieser wird durch vier Lautsprecher in der Instrumententafel, zwei Lautsprecher in der C-Säule und durch die Fraunhofer-Technologie Symphoria erzeugt. Im Vergleich zu herkömmlicher Stereo-Wiedergabe wird mit diesem Konzept durch Reflexionen an der Windschutzscheibe ein Rundumklang erzeugt, der ein stärkeres räumliches Gefühl vermittelt. Dank intelligenter Signalverarbeitung genießen alle Insassen ein für ihren Sitzplatz abgestimmtes Klangerlebnis. Symphoria ergänzt diejenigen Dimensionen, die für ein natürliches Klangbild sowie einen ausgewogenen Raumklang unverzichtbar sind. Weite, Tiefe und Höhe bewirken ein bisher unbekanntes Gefühl von Räumlichkeit im Fahrzeug. Der Fahrzeuginnenraum wirkt akustisch größer und die Musik kann sich in ihrer ursprünglichsten Form entfalten. Dabei ist die Wiedergabe zu jeder Zeit authentisch und die Effektstärke immer passgenau zum Audiomaterial. Das Klangbild wird entsprechend den per Mikrophon ermittelten Fahr- und Hintergrundgeräuschen permanent angepasst.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

Functions on Demand: die richtige Funktion zur richtigen Zeit

Für hohe Flexibilität sorgt das Angebot Functions on Demand. Damit können Kund_innen auch nach dem Kauf ihres S3* Ausstattungen online per myAudi App hinzubuchen – und das zu jedem beliebigen Zeitpunkt. Das gibt ihnen die Möglichkeit, eine Funktion zunächst zu testen, bevor sie sich dauerhaft dafür entscheiden. Zum Portfolio gehören Anwendungen aus den Bereichen Infotainment und Fahrerassistenz. Neben der *MMI Navigation plus inklusive der connect-Dienste* lässt sich der S3* nachträglich mit dem *Smartphone-Interface* ausstatten, das iOS- und Android-Smartphones per Apple CarPlay oder Android Auto ins MMI-System integriert. Als weitere Funktionen gibt es den *adaptiven Geschwindigkeitsassistenten* und den *Fernlichtassistenten*.

Der Buchungsprozess

Entscheiden sich Kund_innen, eine Funktion über die myAudi App zu buchen, so muss das Fahrzeug dafür vorab mit der zugehörigen Identifikationsnummer im myAudi Portal registriert werden. Danach werden die möglichen Funktionen angezeigt, für die sich entsprechend des individuellen Bedarfs die gewünschte Laufzeit auswählen lässt: ein Monat, sechs Monate, ein Jahr, drei Jahre oder dauerhaft. Ist beispielsweise eine ausgiebige Urlaubsreise mit dem S3* geplant, so bieten sich Navigation und der adaptive Geschwindigkeitsassistent als sinnvolle Ergänzungen an – für entspanntes Reisen bei längeren Autobahnetappen und zielgerichtete Orientierung in unbekanntem Terrain.

Über ein Steuergerät im Fahrzeug, die so genannte Online Connectivity Unit (OCU), nimmt die App auf dem Smartphone Kontakt mit dem Server des Audi Backends auf. Die Verbindung erfolgt über mobiles Datenvolumen, das die OCU mit ihrer integrierten SIM-Karte bereitstellt. Vom Audi Backend wird schließlich per Code die gebuchte Ausstattung im Fahrzeug „over the air“ aktiviert. Innerhalb von wenigen Minuten ist die neue Funktion dann in der Kachel „Käufe“ im MMI und auch unter dem Reiter Bestellungen in der myAudi App ersichtlich. Voraussetzung: Das Fahrzeug hat Mobilfunkempfang und es ist ein Neustart erfolgt.

Die Funktionen im Überblick

- > Die **MMI Navigation plus inklusive der connect-Dienste** bietet umfassendes Infotainment. Die Navigation kann anhand der Fahrhistorie intelligente Routenvorschläge machen. Dabei berücksichtigt sie statistische Erfahrungswerte über Uhrzeit und Verkehrsbelastung sowie Echtzeitdaten aus der Verkehrslage. Sollte der Datenstrom abreißen, beispielsweise in einem Tunnel, springt die parallel mitlaufende Onboard-Zielführung ein.
- > Das **Smartphone-Interface** verbindet das Smartphone mit dem S3 und bringt die Inhalte vom mobilen Gerät direkt aufs MMI-Display. Navigation, Telefonie, Musik und ausgewählte Third-Party-Apps lassen sich per Apple CarPlay oder Android Auto komfortabel über das MMI touch-Display sowie per Sprachbedienung des Smartphones steuern.
- > Der **adaptive Geschwindigkeitsassistent** erfasst mithilfe eines Radarsensors innerhalb der Systemgrenzen vorausfahrende Fahrzeuge und hält die Geschwindigkeit beziehungsweise den Abstand im Regelbereich weitestgehend konstant. Das System steht im Geschwindigkeitsbereich zwischen 0 und 210 km/h zur Verfügung.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Basisinfo*

- > Der **Fernlichtassistent** erkennt im Rahmen der Systemgrenzen selbstständig Scheinwerfer des Gegenverkehrs und Rückleuchten von anderen Verkehrsteilnehmer_innen sowie Lichtquellen von Ortschaften. Je nach Verkehrssituation wird das Fernlicht automatisch ein- oder ausgeschaltet. Das System verbessert damit die Sicht und sorgt für gesteigerten Komfort.

Fahrerassistenzsysteme

Der Audi S3* steckt voller Technologie-Knowhow. Besonders deutlich macht dies das umfangreiche Set an Fahrerassistenzsystemen. In der Vollausrüstung besitzt das sportliche Kompaktmodell ein Frontradar, das bis zu 160 Meter weit misst, zwei Heck-Radarsensoren mit je 70 Meter Reichweite, eine Frontkamera und zwölf Ultraschallsensoren.

Viele Assistenzsysteme sind schon serienmäßig an Bord, darunter Audi pre sense front, der Ausweich- und Abbiegeassistent sowie die Spurverlassenswarnung. Sie helfen, Unfälle mit anderen Verkehrsteilnehmer_innen zu vermeiden. Dabei greift Audi pre sense front im Notfall mit einer Vollbremsung ein, der Ausweichassistent hilft, um ein Hindernis herum zu lenken, und die Spurverlassenswarnung nimmt Lenkkorrekturen vor, damit das Fahrzeug nicht unbeabsichtigt die Begrenzung der eigenen Spur überfährt. Außerdem unterstützt standardmäßig der Geschwindigkeitsbegrenzer beim Einhalten von Tempolimits und die Einparkhilfe hinten lässt beim Rückwärtsparke und Rangieren abhängig vom Abstand zu einem Objekt eine akustische Warnung ertönen.

Distanzverhalten: mit Sicherheit den Abstand wahren

Für erhöhten Fahrkomfort sorgen weitere Assistenzsysteme, die optional in verschiedenen Paketen gebündelt sind. Der adaptive Geschwindigkeitsassistent wahrt einen konstanten Abstand zum Vorausfahrenden, indem er die Längsführung durch Beschleunigen und Verzögern regelt. Das bringt insbesondere auf langen Strecken, aber auch im dichten Stadtverkehr eine Entlastung.

Die zusätzliche Regelung der Querführung erfährt der S3* mit dem adaptiven Fahrerassistenten (AFA), der neuerdings um die Funktion des assistierten Spurwechsels ergänzt wurde. Das System übernimmt auf Teilstrecken bis 210 km/h neben dem Beschleunigen und Bremsen auch das Lenken und unterstützt so bei der Spurführung. Bei Geschwindigkeiten ab 90 km/h auf Autobahnen kann zudem ein assistierter Spurwechsel erfolgen. Er lässt sich über das MMI aktivieren und zeigt auf Basis der Daten des Heckradars mit weißen Pfeilen im Kombiinstrument sowie im optionalen Head-up-Display an, ob und in welcher Richtung ein Spurwechsel möglich ist. Wird dieser durch Antippen des Blinkers eingeleitet, unterstützt das System aktiv den Lenkvorgang. Im Anschluss schaltet das Fahrzeug den Blinker wieder aus. Dabei behält die Person hinter dem Lenkrad stets die Verantwortung. Um die automatische Querführung aufrechtzuerhalten, muss sie aber kein Lenkmoment aufbringen. Dank des kapazitiven Lenkrads genügt eine leichte Berührung.

Ebenfalls optional ist der Halteassistent. Er hält den S3* nach dem Anhalten an Steigungen und Gefällen in Position und verhindert ein Zurückrollen.

Lückenschluss: Systeme fürs urbane Umfeld

Im Stadtverkehr hilft der Parkassistent mit Einparkhilfe plus: Sobald die Ultraschallsensoren eine geeignete Quer- oder Längsparklücke erkannt haben, unterstützt das System durch gezielte Lenkmanöver beim Einparken. Der Fahrer/die Fahrerin muss dabei den Anweisungen im Display entsprechend Gas geben, bremsen und den Gangwechsel vornehmen. Ebenso unterstützt der Parkassistent beim Ausparken und kann während eines laufenden manuellen Parkvorgangs zugeschaltet werden – beispielsweise wenn man merkt, dass man die Lücke in einem ungünstigen Winkel angesteuert hat. Die Aktivierung des Systems erfolgt mit der Parkassistent-Taste in der Mittelkonsole.

Für zusätzliche Sicherheit und Komfort sorgen die Spurwechselwarnung, die Ausstiegswarnung und der Querverkehrsassistent hinten. Die Systeme überwachen mittels der Heckradare den Verkehr hinter und neben dem Fahrzeug und warnen in einer kritischen Situation optisch sowie teils auch akustisch.

Kommunikation Produkt und Technologie

Julia Winkler

Pressesprecherin Modellreihe Audi A3,
PHEV, Aerodynamik

Telefon: +49 841 89-44904

E-Mail: julia.winkler@audi.de

www.audi-mediacyber.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi S3 Sportback

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,7–8,4;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 198–191; CO₂-Klasse: G

Audi S3 Limousine

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,5–8,1;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 193–185; CO₂-Klasse: G

Audi RS 3

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,5–8,9;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 216–201; CO₂-Klasse: G